

Hygienemassnahmen gegen Coronavirus für Lager

Merkblatt für Leitungspersonen / Stand 5. Juni 2020

Dieses Merkblatt basiert auf der Vorlage von Jungwacht Blauring Schweiz.



Hintergründe

Wie sich das Coronavirus verbreitet

Wo Menschen nahe beieinander leben, ist es nicht selten, dass auch Krankheiten übertragen werden. Das Coronavirus wird hauptsächlich bei engem und längerem Kontakt übertragen. Die Übertragung kann durch Tröpfchen passieren, indem die Viren durch Husten oder Niesen direkt auf Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen von anderen Menschen gelangen. Oder sie geschieht über die Hände, indem man Oberflächen mit Viren berührt und man sich dann an oder in Mund, Nase oder Augen fasst. Kommt es wie im aktuellen Fall innerhalb einer sehr kurzen Zeit an einem Ort zu einer Häufung von Infektionen, spricht man von einer Epidemie.

Als Leitungsperson im Lager ist das Coronavirus eine Herausforderung für dich und das Leitungsteam. Dieses Merkblatt liefert dir die Grundlagen, Tipps und Tricks zur Umsetzung des Schutzkonzepts für Lager.



Hygienemassnahmen für Lager

Bei Aktivitäten und in Lagern hast du nicht dieselben Hygiene-Möglichkeiten wie zu Hause. Nachfolgend eine Übersicht mit Möglichkeiten und Vorschlägen, wie du die nötige Hygiene zur Vermeidung einer Verbreitung des Coronavirus trotzdem gewährleisten kannst. Dies sind keine Vorschriften oder Regeln, sondern mögliche Ideen zur Umsetzung des Schutzkonzepts. Dieses Merkblatt basiert auf der Vorlage von Jungwacht Blauring Schweiz.

Abstandsregeln

- **Unter Lagerteilnehmenden:** Lagerteilnehmende müssen untereinander keine Abstandsregeln einhalten.
 - **Unter Leitungspersonen (inkl. Begleitpersonen) und zwischen Leitungspersonen und Kindern:**
 - Abstandsregeln (2 Meter Mindestabstand) gelten während dem Lager.
 - Während Programmaktivitäten (z.B. während einem Spiel) ist Körperkontakt erlaubt, wenn möglich wird er aber auf ein Minimum reduziert.
 - Während der Zwischenzeiten (z.B. im Aufenthaltsraum am Abend), ist der Abstand unter Leitungspersonen sowie zwischen Leitungspersonen und Kindern wenn möglich einzuhalten.
 - **Sitzungen:** Auf genügend Abstand zwischen den Leitungspersonen achten, auch bei den Sitzungen.
 - Z.B. Sitzungen nach draussen verlegen, Esssaal/-zelt verwenden, großen Massenschlag reservieren.
 - Sollte dies nicht möglich sein, dann beständige Kleingruppen definieren, in welchen die Leitungspersonen an den Sitzungen teilnehmen. Dies sollen dieselben Gruppen sein wie beim Schlafen/Essen.
 - **Aktivitäten ohne Körperkontakt:** Um Körperkontakt wenn möglich zu vermeiden, stehen euch Aktivitätsideen zur Verfügung (unter www.jubla.ch/corona und unter www.spika.jubla.ch mit dem separaten Filter «ohne Körperkontakt», hier können auch eigene Ideen ergänzt werden).
-

Hände waschen

- Händewaschen muss jederzeit möglich sein.
- Hände sind vor und nach jeder Aktivität zu waschen sowie vor und nach dem Essen und nach dem Toilettengang.
Wichtig: Hände gut mit Seife für mind. 20 Sekunden waschen.
- Für Regelmässigkeit und Automatismus kann ein Händewasch-Ritual eingeführt werden.
- Für Aktivitäten im Freien: Organisiert Wasserkanister (bspw. im Wald, am Spielfeldrand), damit auch dort das Händewaschen möglich ist. **Wichtig:** Ökologisch abbaubare Flüssigseife nutzen.
→ **Kanister:** Beispiel [Landi](#).
→ **Seife:**
 - Leider gibt es kein Label für ökologisch abbaubare Seife. Der Ausdruck «biologisch gut abbaubar» bedeutet nur, dass die Ursprungskemikalie nach einer gewissen Zeit zer- setzt wird, die Spaltprodukte können trotzdem schädlich sein.
 - Folgende Marken werden empfohlen: Sonnett (eher günstig), Söder und Dr. Bronner's
 - Aus natürlichen Ölen kann selber Seife hergestellt werden (Anleitungen online).
 - Ein guter Ansprechpartner ist immer die örtliche Apotheke, diese kennt sich meistens sehr gut damit aus oder stellt sogar selber Seifen her.
- Für eine gute Händehygiene ist richtiges Händewaschen mit Seife ausreichend. Ein Hände- Desinfektionsmittel aus der Apotheke kann trotzdem hilfreich sein, wenn mal kein Wasser zur Verfügung steht.
- Drinnen: Wir empfehlen, keine Stoffhandtücher im Gebäude aufzuhängen, sondern Einweg- handtücher zu nutzen. Dabei die Teilnehmenden und das Leitungsteam über einen ökologi- schen, sinnvollen Gebrauch aufklären (1 Einweghandtuch reicht für das Trocknen der Hände).
- Draussen: Es braucht nicht zwingend etwas, um die Hände zu trocknen.
- Das Gesicht soll allgemein nicht berührt werden.

Sanitäre Anlagen

Nachfolgend einige Tipps, welche dabei helfen, die Vorgaben bei den sanitären Anlagen einzuhalten:

- **Aufbau Toiletten:** Baue Toiletten und Hände-Waschanlagen auf dem Lagerplatz direkt ne- beneinander.
 - **Aufbau Duschen:** Baue Duschen möglichst gross, damit sie gut gereinigt werden können. Eine zusätzliche Schutzmöglichkeit ist die Trennung von dreckigem und sauberem Bereich, indem die Dusche quasi wie eine Auto-Waschanlage durchlaufen werden kann.
 - **Lagerhaus:** Kläre vor dem Lager mit der Hausvermietung, welche Reinigungsmittel zur Verfü- gung stehen, insbesondere auch für die sanitären Anlagen.
 - **Duschen:** Leitungspersonen duschen einzeln, mit nötigem Abstand oder in beständigen Kleingruppen.
 - **Anlagen vorstellen:** Stelle die sanitären Anlagen bei Lagerbeginn den Teilnehmenden vor.
 - **Regelmässige Reinigung:** Reinige Toiletten, Hände-Waschanlagen und Duschen mindes- tens einmal täglich gründlich mit Reinigungsmittel. Achte beim Reinigen vor allem auf das Rei- nigen der Punkte, die häufig (ohne Seife) berührt werden wie z.B. Türklinken, WC-Papier-Hal- terung und Wasserhahn. Achte bei Outdoor-Anlagen auf eine ökologische Reinigung und ver- wendet nicht zu viel Reinigungsmittel, das in die Natur fliesst. Beaufsichtige die Reinigung o- der erledige diese als Leitungsperson selbst.
 - **Reinigungslappen:** Sinnvollerweise für Art des Gebrauchs anschreiben oder Farben für glei- che Sachen nutzen (z.B. gemäss [4-Farben-System](#): rot für WC, gelb für Dusche, blau für Ti- sche, grün für Küche).
 - **Reinigungshandschuhe:** Falls genutzt, können diese nach dem Gebrauch gewaschen, an der Sonne getrocknet und für Gleiches wiederverwendet werden, am besten anschreiben.
-

- **Toiletten-Geruch:** Damit die Kinder im Zeltlager weiterhin die Toilette nutzen, kannst du bei selbstgebauten Toiletten zwei- bis dreimal pro Woche Erde, Asche oder Steinkalk in das Loch schaufeln (zwecks Geruchseliminierung). Verwende kein Chlor, da dies die Umwelt belastet!

Verpflegung

Die folgenden Tipps beziehen sich auf die Leitungspersonen, da unter Kindern keine Abstandsregeln gelten:

- Möglichkeiten, um den Abstand beim Essen für Leitungspersonen zu gewährleisten:
 - Bestuhlung anpassen (je einen Platz leer lassen bei Leitungspersonen)
 - Durch ein Festzelt zusätzlichen Platz schaffen
 - Bei schönem Wetter draussen verteilt essen
- Können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, dann beständige Kleingruppen definieren, in welchen die Leitungspersonen essen. Dies sollen dieselben Gruppen sein wie beim Schlafen/an Sitzungen.
- **Trinkflasche:** Damit nicht ständig Gläser gewaschen werden müssen ist es sinnvoll, dass jede/r eine eigene, angeschriebene Trinkflasche dabei hat. Ergänze dies auf der Packliste. Auch diese soll regelmässig gereinigt werden.
- **Geschirr im Zeltlager:** Jede/r hat sinnvollerweise eigenes, angeschriebenes Geschirr dabei, dies gehört auf die Packliste. Zudem sollen die Teilnehmenden ein eigenes Abtrocknungstuch mitnehmen, welches sie für den Abwasch des persönlichen Geschirrs verwenden, damit dieses nicht geteilt werden muss. Das Geschirr soll regelmässig mit heissem Wasser gereinigt werden.
Allenfalls lohnt es sich, wenn eine feste Gruppe diesen Abwasch für alle erledigt.
- **Regeln:** Weder Essen vom selben Teller noch (gebrauchtes) Besteck oder Gläser dürfen geteilt werden.
- **Bei Grosslagern ab 100 Personen:** Damit die beständigen Untergruppen auch beim Essen eingehalten werden können, könnt ihr bspw. durch ein Festzelt zusätzlichen Platz für eine Untergruppe schaffen oder zeitlich gestaffelt essen.

Küche

Generell gilt: Hygienemassnahmen haben in der Küche einen großen Stellenwert!

- **Händewaschen:** Dies ist in der Küche wie immer besonders wichtig. Für das Trocknen der Hände speziell dafür vorgesehene Handtücher verwenden und diese regelmässig auswechseln und heiss waschen.
 - **Abstandsregeln:** Diese gelten auch für Küchenmitglieder. Ist das Abstandhalten nicht möglich, tragen die Küchenmitglieder gemäss Schutzkonzept Schutzmasken.
 - **Zugang:** Die Küche wird nur für das Kochen oder Abwaschen genutzt (bspw. keine Küchenparty).
 - **Essensausgabe:** Möglichst keine Selbstbedienung durch Kinder, sondern Essensausgabe durch Küche oder Leitungspersonen (dies ist trotzdem als Fassstrasse möglich). Hygienehandschuhe bei der Essensausgabe sind als Ergänzung möglich, aber nicht nötig, wenn die Hände gut gewaschen werden.
 - **Geschirr:** Geschirr, Gläser und Besteck wird nach Möglichkeit im Geschirrspüler gereinigt. Bei Zeltlagern wird das Geschirr regelmässig möglichst mit heissem Wasser gründlich gereinigt. Einmal täglich kann das Geschirr von einer älteren Abwaschgruppe gründlich mit heissem Wasser abgewaschen werden.
 - **Reinigung:** Die Küche nach jeder Zubereitung der Mahlzeit reinigen, den Abwasch möglichst zeitnah und mit heissem Wasser und Spülmittel erledigen. Einmal täglich gründlich reinigen (inkl. Küchenmaschinen).
 - **Reinigungszubehör:** Genügend Material, Tücher und Lappen mitnehmen, um diese regelmässig zu wechseln. Lagerhaus: Im Voraus abklären, was zur Verfügung steht, evtl. könnt ihr
-

sogar waschen. Ansonsten soll das Reinigungsmaterial inkl. Handtücher heiss ausgekocht werden. Die Küche ist für regelmässiges Wechseln des Reinigungszubehörs in der Küche verantwortlich.

- **Abfall:** Den Abfall regelmässig wechseln, wenn möglich einen geschlossenen Abfalleimer verwenden.
- **Einkäufe:** Beim Einkauf sind die Hygienemassnahmen einzuhalten und Kontakt zu anderen Personen möglichst zu vermeiden. Es gibt auch alternative Möglichkeiten, um Besuche in Einkaufsläden zu vermeiden, wie z.B. Online-Einkauf, Bestellen beim Händler und abholen. Anlaufstellen können sein:
 - Hofladen, lokale Metzgerei, Bäckereien, Dorfladen, Coop at Home, Le Shop...
- **Lagerplatz:** Es ist sinnvoll, eine separate Abwaschstation von der Küche zu trennen (bspw. ausserhalb), damit der Abwasch durch Kinder/Leitungspersonen nicht in der Küche erledigt werden muss.
- **Lagerung:** Denkt allgemein an die korrekte Lagerung der Esswaren beim Erstellen vom Menüplan.
- **Lebensmittelhygiene:** Beachte als Hilfestellung [«Die 10 Gebote der Lebensmittelhygiene»](#)

Anreise/Abreise

- **Alternativen zum Öffentlichen Verkehr:** Anreise mit dem Fahrrad, Anreise zu Fuss, Transport mit privatem Auto durch die Eltern, Carreise gemäss Schutzkonzept für Carreisen.
- **Transport mit privatem Auto durch die Eltern:** Die Ankunftszeiten sollen koordiniert und Regeln zur Übergabe definiert werden, damit Abstand zu den Eltern gehalten werden kann (bspw. gestaffelte Ankunftszeiten, Parkeinweisung, Koordination der Gepäckabgabe...). Diese Informationen müssen den Eltern im Voraus kommuniziert werden.
- **Öffentlicher Verkehr:**
 - Schutzmassnahmen finden sich unter www.sbb.ch/corona
 - Seit diesem Jahr gibt es Vereinfachungen bezüglich SBB-Gruppenbillet. Informationen findet ihr im Blog vom 30. März 2020 [hier](#).

Material

- **Gemeinsam genutztes Material:** Dieses muss nicht zwingend gereinigt werden, je nach Gebrauch und je nach Möglichkeit (nicht alles Material kann mit Seife gereinigt werden) kann es aber sinnvoll sein.
 - **Mögliche Alternativen:** Naturmaterialien (bspw. Naturmandala) oder das Mitbringen von persönlichem Material wie Sackmesser (aber beachten, dass dies nicht alle besitzen).
 - **Lagerapotheke:** Darin sind Desinfektionsmittel (empfohlen: 1 Flasche) und Schutzmasken (empfohlen: 1 pro Person plus für jede ÖV-Reise eine zusätzliche Schutzmaske) vorrätig. Diese werden beispielsweise bei Reisen mit dem ÖV oder der Isolation einer Person mit Symptomen verwendet.
-

Schlafplätze

Die folgenden Tipps beziehen sich auf die Leitungspersonen, da unter Kindern keine Abstandsregeln gelten:

- Allfällige Vorgaben des Vermieters sind einzuhalten
- Möglichkeiten, um den Abstand beim Schlafen für Leitungspersonen zu gewährleisten:
 - Grob eine zweite Liegestelle im Zelt und im Haus einberechnen.
 - Betten auseinander platzieren.
 - Abwechslungsweise Kopf an Fuss zu schlafen, erhöht die Abstände ebenfalls.
 - Fehlende Schlafplätze im Haus können auch durch Zelte kompensiert werden.
 - Um weitere Schlafplätze in Zelten zu schaffen (für Zeltlager oder für Hauslager mit separater Wiese):
 - Neue Zelte anschaffen, wenn ihr diese auch langfristig nutzen könnt
 - Alte Zelte reparieren lassen
 - Private Zelte von Kindern (Eltern) und Leitungspersonen mitnehmen
 - Zelte mieten bei Scharen, welche nicht oder nicht zeitgleich ins Lager gehen
 - Zelte mieten, z.B. bei Walden Outdoor, hajk und weiteren
 - Defektes Zelt mit einer Plastikblache (bspw. Landi) überdecken, damit es wasserdicht ist
- Können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, dann beständige Kleingruppen definieren, in welchen die Leitungspersonen schlafen. Dies sollen dieselben Gruppen sein wie beim Essen/an Sitzungen.

Reinigung allgemein

Nebst der täglichen gründlichen Reinigung der Küche und der sanitären Anlagen auch folgendes beachten:

- Oberflächen und Gegenstände, insbesondere oft berührte Stellen wie Tische, Ablageflächen, Türklinken, Fenstergriffe, Griffe Wasserhahn, Lichtschalter, Treppengeländer oder Zeltreissverschlüsse durch Leitungspersonen mit Seife entsprechend der Nutzung regelmässig reinigen oder desinfizieren.
- Für das Lager ist es hilfreich, dies in einem Reinigungs- oder Ämtliplan zu vermerken.
- Aktivitäten im Lagerhaus wenn möglich mit offenem Fenster durchführen und Räume regelmässig lüften (mindestens viermal pro Tag 10 Minuten)
- Schafft beispielsweise neue Ämtli für Leitungspersonen oder Teilnehmende wie Lüften, Oberflächen-Reinigung, Tische vor und nach dem Essen putzen, Einweghandtücher auffüllen und weiteres.
- Vorgaben des Lagerhauses müssen auch bezüglich Reinigung eingehalten werden.



Vorbildfunktion

Denk an deine Vorbildfunktion! Als Leitungsperson ist es wichtig, dass du die Hygienemassnahmen als Vorbild lebst und sie (für die jüngeren Teilnehmenden) in Rituale integrierst.



Aktivitäten rund ums Lager

Denkt daran, dass diese Hilfestellung auch bereits bei der Gepäckabgabe, beim Materialtransport und beim Auf- und Abbau genutzt werden können. Je nachdem könnt ihr damit also weitere Personen wie Fahrer/innen und Helfende beim Aufbau informieren.
